

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 09.10.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Ausstattung der Gemeinschaftsunterkunft mit WLAN hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.05.2018		Datum: 10.10.2018
Vorlage-Nr: VO/0249/18			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	06.11.2018	Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales (2017)	

Sachverhalt:

Mit Datum vom 27.05.2018 hatte die Fraktion DIE LINKE einen zweigeteilten Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung gestellt, der dieser Vorlage als Anlage beigelegt ist.

Der erste Teil des Antrages ist bereits mit Vorlage VO/0159/18 in der Sitzung des Rates am 10.07.2018 behandelt worden und damit erledigt.

Ein zweiter Teil des Antrages betrifft den Ausbau des WLAN-Netzes auch für den Wohnbereich der Gemeinschaftsunterkunft. Dieser Teil des Antrages hat sich nach Auffassung der Verwaltung mit dem Ratsbeschluss vom 18.09.2018 (Vorlage VO/0226/18) ebenfalls erledigt, da in der Sache entschieden wurde, den Eingangsbereich des Wohngebäudes, den Gemeinschaftsraum und den Bereich zwischen den Gebäuden mit WLAN „auszuleuchten“.

Der Auftrag an die Firma ist auch bereits erteilt, so dass die Angelegenheit insgesamt erledigt ist. Ein zusätzlicher und damit weitergehender Ausbau ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales lehnt einen weiteren Ausbau des WLAN-Netzes über den bislang beschlossenen Ausbaustand ab.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion „DIE LINKE“ vom 27.05.2018

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Pint
Gez. Thies

FBL 202
Techn. Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten
Fachbereichsleiter/Dezernenten

Fraktion DIE LINKE.
Am Sportplatz 19
41844 Wegberg



Fraktion DIE LINKE.

Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 27.05.2018

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wegberg stellt folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen von den außerplanmäßigen Mitteln aus dem Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds in Höhe von 61.000 Euro den Ausbau des WLAN-Netzes in dem Wohnbereich der Gemeinschaftsunterkunft Nordstraße, zu dem bereits beschlossenen Ausbau im Gemeinschaftsraum, vorzunehmen.

Weiterhin möge der Rat beschließen, die restliche Summe dieser Mittel für eine frühere Wiedereinstellung eines Streetworkers bereitzustellen.

Begründung:

Unser Antrag bezieht sich auf die Pressemitteilung der CDU-Landtagsabgeordneten des Kreises Heinsberg vom 13. April 2018.

Wir, DIE LINKE Wegberg, sowie der Verein der Flüchtlingshilfe St. Martin hilft, sind der Meinung, dass zur Wahrung der Privatsphäre der Bewohner der Nordstraße der WLAN-Zugang nicht nur im Bereich des Gemeinschaftsraums, sondern auch in den Wohnbereichen zwingend nötig ist. Die Mittel aus dem Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds werden damit für ihre gedachte Zielgruppe eingesetzt.

Ebenso fließt durch die Finanzierung in die Personalie eines Streetworkers, der, so auch von Verwaltungsseite mitgeteilt, an vielen Stellen in der Stadt Wegberg fehlt, die Restsumme zum Teil der gewünschten Zielgruppe zu.